

T 17 SIP



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des Telefons nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des Telefons so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des Telefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

Gebrauchsbestimmungen

Das AGFEO Telefon T 17 SIP ist zum Betrieb im lokalen Netzwerk bestimmt. Es kann sowohl an einem AGFEO SIP-Registrar als auch am SIP-Registrar eines Providers angemeldet werden.

Zur Spannungsversorgung des T 17 SIP IP bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Verfügen Sie über ein Netzwerk mit Power over Ethernet (PoE Standard 802.3af, Klasse 0), wird das Telefon über Ihr Netzwerk als PoE-Class 1-Gerät (< 3,84 W) mit der benötigten Spannung versorgt (Übertragungsart Phantomspeisung oder Spare-Pair-Speisung).
2. Ihr Netzwerk verfügt nicht über PoE, dann benötigen Sie zum Betrieb des T 17 SIP das optionale Steckernetzteil.

Zu beziehen ist das Netzteil bei Ihrem Lieferanten unter der AGFEO Artikelnummer 6101738.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßigem Gebrauch des T 17 SIP ist ausgeschlossen.

Über dieses Handbuch

Diese Anleitung ist gültig für den Auslieferungszustand des Produktes. Sollte das Produkt durch eine vom Hersteller bereitgestellte neue Software modifiziert werden, können einzelne Teile der Anleitung Ihre Gültigkeit verlieren. Alle in der Anleitung genannten Leistungsmerkmale werden vom Produkt unterstützt. Allerdings werden nicht alle Leistungsmerkmale von den Netzanbietern bereitgestellt.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Gebrauchsbestimmungen.....	2
Über dieses Handbuch.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung.....	4
Kunststofffüße des T 17 SIP.....	4
Standfuss installieren	5
Optionale Wandhalterung installieren.....	5
Das T 17 SIP.....	6
Die Anschlüsse des T 17 SIP.....	7
Die Tasten des T 17 SIP.....	8
Die Displaysymbole des T 17 SIP.....	9
Das T 17 SIP in Betrieb nehmen.....	9
IP-Adress-Vergabe	10
Netzwerkeinstellungen und IP-Adresse abfragen.....	10
T 17 SIP am Kommunikationssystem anmelden	11
SIP-Telefon über den Browser anmelden	11
SIP-Telefon über den Browser an ES- und HyperVoice-Systemen anmelden	12
T 17 SIP zum Zugriff auf Kontakte an ES- und HyperVoice Systemen konfigurieren.....	14
T 17 SIP über den Browser an einer HyperFonie-Instanz anmelden.....	15
T 17 SIP zum Zugriff auf Kontakte an einer HyperFonie-Instanz konfigurieren.....	17
Softkey zum direkten Zugriff auf LDAP einrichten	18
Das interne Telefonbuch der AGFEO SIP-Telefone	19
Kontakte in der Konfigurationsoberfläche eingeben	19
Kontakte in der Konfigurationsoberfläche editieren	20
Kontakte in der Konfigurationsoberfläche löschen	21
Kontakte importieren	22
Aufbau einer CSV-Datei zum importieren	22
Aufbau einer XML-Datei zum importieren	22
MWI Funktion konfigurieren.....	23
Ruftöne für Betrieb an AGFEO Systemen optimieren.....	24
Erweiterte Einstellungen: Tastensperre.....	25
Erweiterte Einstellungen: Bildschirmeinstellungen	26
Technische Daten	27

T 17 SIP

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb Ihres AGFEO T 17 SIP

Das T 17 SIP ist die perfekte Ergänzung für AGFEO HyperVoice- und ES-Systeme sowie für AGFEO HyperFonie Instanzen, an denen es Ihnen folgende Komfort-Funktionen bietet:

- Zugriff auf die Kontakte Ihres AGFEO Systems incl. der Suche nach Vorname, Nachname und Firmenname
- MWI Unterstützung zur Anzeige von neuen Nachrichten auf einer Ihnen zugeordneten VoiceBox
- Einstellbare Berücksichtigung der Klingeltonvorgaben
- Vollumfängliche CTI-Unterstützung

Da das T 17 SIP das Standard-SIP-Protokoll nutzt, kann es natürlich auch an fremden SIP-Registren und ALL-IP Anschlüssen genutzt werden.

Kunststofffüße des T 17 SIP

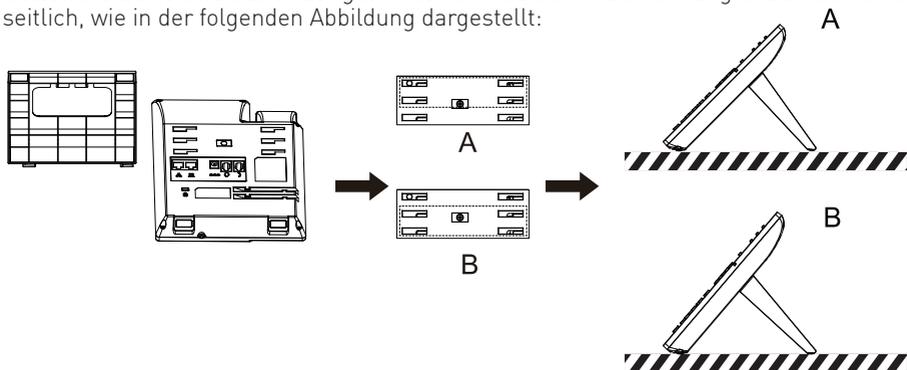
Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Kunststofffüße kommen.

Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln, für Ihr AGFEO Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Standfuss installieren

Der beiliegende Standfuss dient dazu, das Telefon in 2 Winkeln für den Tischbetrieb zu nutzen.

Setzen Sie den Standfuss in der gewünschten Position in die Führung und arretieren Sie ihn seitlich, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

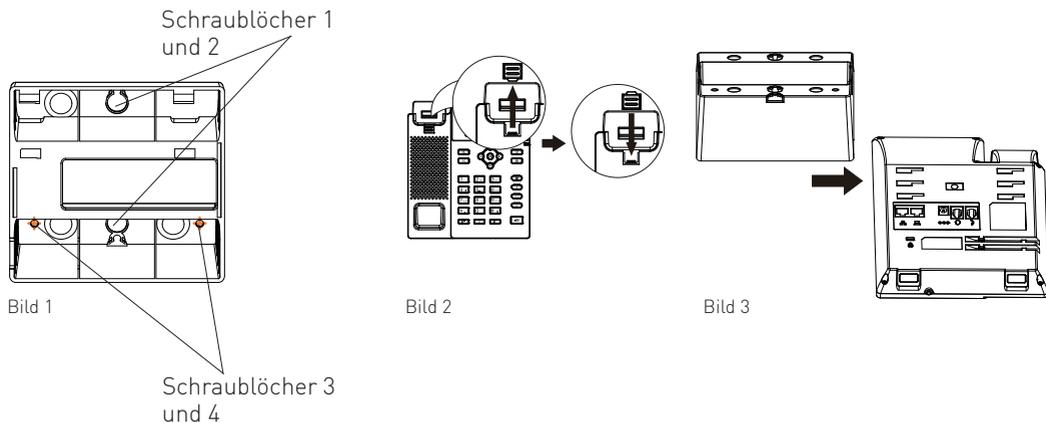


Optionale Wandhalterung installieren

Sie können Ihr AGFEO T 17 SIP mit dem optionalen erhältlichen Wandhalter (ArtNr. 6101845) an der Wand montieren.

Zur Wandmontage

- bohren Sie 2 Löcher im vertikalen Abstand von 83 mm in die Wand und drehen Sie passende Schrauben mit ca. 1mm Abstand zur Wand ein.
- Hängen Sie die Halterung von oben in die Schraublöcher 1 und 2 ein (Bild 1) und ziehen Sie die Halterung nach unten.
- Zusätzlich können Sie die Halterung mit 2 Schrauben in den Schraublöchern 3 und 4 an der Wand fixieren (horizontaler Abstand 107 mm).
- Schieben Sie die Rastnase für den Hörer aus Ihrer Halterung und drücken Sie sie umgedreht wieder in Position (Bild 2).
- Hängen Sie das Telefon an der Halterung ein (Bild 3).



T 17 SIP

Das T 17 SIP

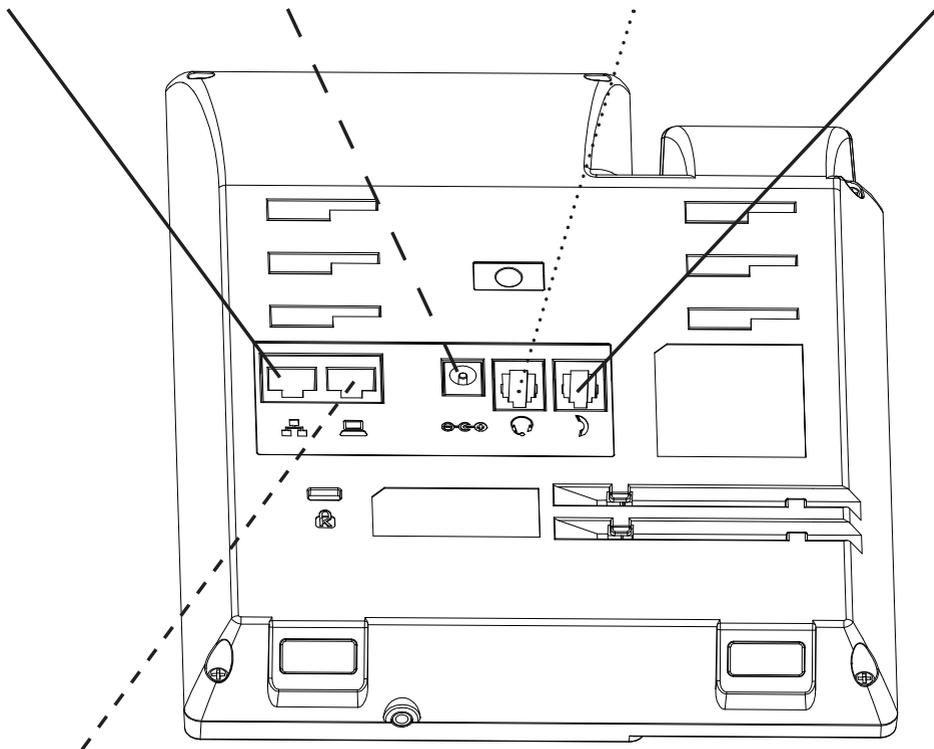


T 17 SIP

Die Anschlüsse des T 17 SIP

Folgende Anschlüsse haben Sie auf der Unterseite des T 17 SIP:

Netzwerk-Anschluss Netzteil-Anschluss Headset-Anschluss Hörer-Anschluss



Interner Gigabit-Switch zum Anschluss eines Computers

Die Tasten des T 17 SIP



Wähltastatur

Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten.



Mikrofonstummmtaste

Während des Gesprächs:
Zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons.
Im Standby:
Zum Ausschalten des Tonrufs.



Stern-Taste

Zur Eingabe von Sonderzeichen.



Nachrichten-Taste

Zum Abfragen von Voiceboxen.



Taste Wahlwiederholung

Um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu rufen.



Softkeys

Je nach Status werden passende Funktionen angeboten.



Statustaste

Um das Statusmenü des T 17 SIP aufzurufen.



Rückfrage/Weitergabe

Leitet während eines Gespräches eine Rückfrage ein. Mit einem weiteren Druck auf die Taste während des Rückfragegesprächs, wird das vorherige Gespräch übergeben.



Telefonbuch-Taste

Um das Telefonbuch zu öffnen.



Lautsprecher-Taste

Zum Ein-/Ausschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen.



Steuerkreuz und OK-Taste

Zum Navigieren in Menü, Anruflisten und Telefonbuch.
Zusätzlich Im Standby:
Pfeiltaste nach oben um die Anrufliste zu öffnen.
Pfeiltaste nach unten um den Telefonstatus abzufragen.



Raute-Taste

Zur Internwahl.
Zum Starten einer Wahl.
Zum Aktivieren/Deaktivieren des Telefonschlosses (siehe Seite 22).



Funktionstasten

Können als Linientasten, Kurzwahltasten etc. konfiguriert werden.



Headsettaste

Um ein Gespräch mit dem angeschlossenen Headset zu führen oder zu beenden.



Halten-Taste

Um ein Gespräch zu halten und wieder heranzuholen.



Konferenz-Taste

Um eine Konferenz zu starten.



Lautstärke-Tasten

Im Standby und während der Rufphase: Um die Lautstärke des Ruftons einzustellen.
Während eines Gespräches: Um die Lautstärke des Headsets/Hörers oder Lautsprechers einzustellen.

T 17 SIP

Die Displaysymbole des T 17 SIP

	Telefonat wird über Freisprechen geführt		Telefonat wird über Headset geführt
	Telefonat wird über Hörer geführt		Mikrofon ist stummgeschaltet
	Rufton ist ausgeschaltet		Gespräch wird gehalten
	Automatische Rufannahme aktiviert		Netzwerkverbindung getrennt/unterbrochen
	Netzwerkverbindung betriebsbereit		Rufweiterleitung aktiv
 	Verpasste Anrufe		Anrufschutz/Bitte Nicht Stören (DND) aktiv
	Abgehende Anrufe		Empfangene Anrufe
	Zeigt die Verbindungsqualität während eines Gespräches		Tastensperre ist aktiv

Das T 17 SIP in Betrieb nehmen

Verbinden Sie die mit  gekennzeichnete Anschlussbuchse des Telefons und Ihr PoE-Netzwerk mit dem beiliegenden Netzkabel.
Alternativ kann das Telefon auch durch ein optionales Netzteil (AGFEO Artikelnummer 6101738) mit Spannung versorgt werden.

IP-Adress-Vergabe

Sie haben bei Ihrem AGFEO SIP-Telefon die Wahl, ob Sie eine feste IP-Adresse (statische IP) vergeben wollen oder ob die IP-Adresse per DHCP-Server automatisch zugewiesen werden soll. Im Auslieferungszustand ist das Telefon auf DHCP eingestellt.

Um die IP-Adress-Vergabe direkt am Telefon einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie „Menü“ oder die „OK“ Taste.
2. Wählen Sie „Erweitert“ aus und drücken Sie „OK“.
3. Geben Sie das Passwort ein (im Auslieferungszustand 123) und drücken Sie „OK“.
4. Wählen Sie „2 Netzwerk“ aus und drücken Sie „OK“.
5. Wählen Sie „1 Netzwerk“ aus und drücken Sie „OK“.
6. Wählen Sie das Protokoll („2 IPv4“ oder „3 IPv6“) aus, für das Sie die Adressvergabe einstellen wollen und drücken Sie „OK“.
7. Wählen Sie unter „Verbindungsmodus“ mit den Pfeiltasten die Art der IP-Adressvergabe aus und drücken Sie „OK“.

ACHTUNG:

Wenn Sie „Static IP“ ausgewählt haben, müssen Sie eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske, ein Gateway und mindestens einen DNS-Server eingeben.

Netzwerkeinstellungen und IP-Adresse abfragen

Um die Netzwerk-Einstellungen Ihres T 17 SIP abzufragen, drücken Sie im Ruhezustand des Telefons die Pfeiltaste nach unten.

T 17 SIP

T 17 SIP am Kommunikationssystem anmelden

Sie haben zwei Möglichkeiten, die SIP Zugangsdaten Ihres T 17 SIP zu konfigurieren.

- Komfortabel über den Browser
- Am Telefon über die Tastatur. AGFEO empfiehlt die Konfiguration über den Browser.

SIP-Telefon über den Browser anmelden

Um die SIP-Zugangsdaten über den Computer zu konfigurieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Browser am Computer.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres SIP-Telefons (siehe IP-Adresse abfragen) in die Adresszeile Ihres Browsers ein.
3. Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein (im Auslieferungszustand jeweils „admin“).



The image shows a login form with the following elements:

- Benutzer:** A text input field.
- Password:** A text input field.
- Sprache:** A dropdown menu currently set to "Deutsch" and a checkbox.
- Anmelden:** A button to submit the form.

4. Klicken Sie auf den Punkt „Leitung“ und öffnen Sie den Reiter „SIP“.

SIP-Telefon über den Browser an ES- und HyperVoice-Systemen anmelden

5. Wählen Sie die Leitung aus, die Sie konfigurieren möchten und geben Sie anschließend folgende Daten ein:

- | | |
|-----------------------------|--|
| Benutzername: | Geben Sie hier den SIP-Benutzernamen ein. |
| Anzeigename: | Vergeben Sie hier einen Namen für die SIP-Leitung. Dieser Name wird auch für die Darstellung der Leitung im Display des T 17 SIP verwendet. |
| Benutzer Authentifizierung: | Wenn Ihr Provider Ihnen zusätzlich zum SIP-Benutzernamen einen Authentifizierungsnamen bereitstellt, geben Sie diesen hier ein. Andernfalls geben Sie bitte Ihren SIP-Benutzernamen ein. |
| Authentifizierungspasswort: | Geben Sie hier das SIP Passwort ein. |
| Domain IP-Adresse: | - |
| Servername: | - |
| Serveradresse: | Die IP-Adresse Ihres SIP-Registrars. |
| Serverport: | Der TCP-Port, über den die SIP-Telefonie abgewickelt wird, an AGFEO ES- und HyperVoice-Systemen ist 5060 Standard. |

6. Klicken Sie nun den Haken hinter „Aktivieren“ und klicken Sie auf „Übernehmen“.
7. Die Anmeldung am SIP-Registrar wird gestartet.
8. Öffnen Sie anschließend den Punkt „Erweiterte Einstellungen“.

SIP-Telefon über den Browser an ES- und HyperVoice-Systemen anmelden

- Wählen Sie unter „Spezieller Servertyp“ den Eintrag „AGFEO“ aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Punkt „Protokoll einschalten“ nicht aktiviert ist.

The screenshot shows the SIP configuration page with the following settings:

- Spezieller Servertyp:** AGFEO (selected)
- Anonymer Anruf Standard:** COMMON
- Klingelton:** NETZPHONE
- Benutze Telefonanruf:** BOTE
- Enable PRACK:** (unchecked)
- Anrufer-ID Format:** MS_RP
- Enable Long Contact:** (unchecked)
- URI konvertieren:** FUJITSU
- GRUU einschalten:** BroadSoft
- nutzung inaktiver halten können:** Karel UCAP
- Nutze SIP-Code 182 für Warteschleife:** Cellcom
- SCA einschalten:** (unchecked)
- UACSTA-Nummer:** (empty field)
- Aktivierung Port-Änderung:** (unchecked)
- VQ Server:** (empty field)

The 'Protokoll einschalten' checkbox is circled in red, indicating it should be unchecked. The 'UACSTA-Nummer' field is also circled in red, indicating it should be empty.

- Geben Sie unter „UACSTA-Nummer“ den SIP-Benutzernamen (Seite 12) ein und klicken Sie auf „Übernehmen“.

The screenshot shows the SIP configuration page with the following settings:

- Leitung:** T17SIP@SIP1 (selected)
- Allgemeine SIP Einstellungen >>**
 - Strict Branch:** (unchecked)
 - RFC4475 aktivieren:** (checked)
 - Registrierungsfehler Wiederholungszeit:** 32 Sekunde(n)
 - UACSTA aktivieren:** (checked)
 - Gruppe aktivieren:** (unchecked)
 - Strict UA Match aktivieren:** (checked)
 - Lokaler SIP Port:** 5060
- Übernehmen** (button)

- Öffnen Sie nun den Punkt „Allgemeine SIP Einstellungen“.
- Setzen Sie den Haken bei „UACSTA aktivieren“.
- Klicken Sie auf „Übernehmen“.
- Schalten Sie ggf. anschließend Ihre Anmeldung am SIP-Registrierer frei, wie in der Anleitung des SIP-Registrierers beschrieben.

T 17 SIP zum Zugriff auf Kontakte an ES- und HyperVoice Systemen konfigurieren

Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres T 17 SIP auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Menüpunkt „Telefonbuch“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Cloud-Telefonbuch“.

The screenshot shows the configuration interface for T 17 SIP. On the left is a navigation menu with categories: Systemmenü, Netzwerk, Leitung, Telefonbuch (highlighted), Anruflisten, Funktionstaste, Anwendung, Sicherheitsinstellungen, and Gesprächsprotokoll. The main area has tabs for 'Kontakte', 'Cloud Telefonbuch', 'Liste', 'Web Wahl', and 'Fortgeschritten'. Below the tabs is a table with columns for '3' and '4', and rows for 'AUTO', 'AUT', and 'XML'. An 'Übernehmen' button is below the table. The 'Import XML Contact' section has a 'Datei auswählen:' field and 'Auswählen' and 'Hochladen' buttons. The 'LDAP Einstellungen' section has a 'LDAP' dropdown set to 'LDAP 1'. The 'LDAP' section contains two columns of fields:

- Bildschirmtitel: ES 700
- Serveradresse: 172.16.70.48
- LDAP TLS-Modus: LDAP
- Authentifizierung: Simple
- Benutzername: T17SIP
- Suchbasis: dc=AGFEO
- Telefon: telephoneNumber
- Andere: homePhone
- Sortieren nach Attr: (empty)
- Namensfilter: ((((((cn=*)(o=*)))))
- Anrufsuche eingehend aktivieren:
- Anzeigetyp: Suchen
- Attribut anzeigen: (empty)

 The right column of fields:

- Version: Version3
- Serverport: 389
- Anrufer-Leitung: T17SIP@SIP1
- Such-Leitung: T17SIP@SIP1
- Passwort: *****
- Maximale Treffer: 100
- Mobiltelefon: mobile
- Name Attr: sn givenName o
- Anzeigenname: (((telephoneNumber=%(m
- Zahlenfilter: (empty)
- Anrufsuche ausgehend aktivieren:
- LDAP-Suchtyp: Globale Suche

 An 'Übernehmen' button is at the bottom of the LDAP settings.

- Scrollen Sie zum Punkt „LDAP Einstellungen“.
- Wählen Sie ein gewünschtes LDAP-Konto („LDAP 1“ bis „LDAP 4“) aus.
- Unter „Bildschirmtitel“ geben Sie einen eindeutigen Namen ein.
- Unter „Serveradresse“ geben Sie die IP-Adresse Ihres ES- oder HyperVoice-Systems ein
- Als Serverport geben Sie bitte „389“ ein.
- Unter „Authentifizierung“ wählen Sie „Simple“ aus.
- Unter „Anrufer-Leitung“ wählen Sie die SIP-Leitung aus, über die Sie die Rufe ausführen möchten.
- Nutzen Sie Ihr T 17 SIP an einem AGFEO TK-System mit einer Firmware kleiner 5.x geben Sie als „Benutzernamen“ den im TK-System hinterlegten Loginnamen des dem Telefon zugewiesenen Benutzers und unter „Passwort“ das ebenfalls im TK-System hinterlegte, zugehörige Passwort ein.
- Nutzen Sie Ihr T 17 SIP an einem AGFEO TK-System mit einer Firmware größer/gleich 5.x geben Sie als „Benutzernamen“ den Benutzernamen des Telefons (siehe Seite 12) und unter „Passwort“ das globale LDAP-Passwort* ein.
- Unter „Suchbasis“ geben Sie bitte „dc=AGFEO“ ein.
- Weisen Sie unter „Such-Leitung“ zu, welche SIP-Leitung genutzt werden soll.
- Unter „Telefon“ geben Sie bitte „telephoneNumber“ ein.
- Unter „Mobil“ geben Sie bitte „mobile“ ein.
- Unter „Andere“ geben Sie bitte „homePhone“ ein.
- Unter „Anzeigenname“ geben Sie bitte „sn givenName o“ ein.
- Unter „Namensfilter“ geben Sie bitte „(((((cn=*)(o=*)))))“ ein.
- Setzen Sie die Haken bei „Anrufsuche eingehend aktivieren“ und „Anrufsuche ausgehend aktivieren“.
- Drücken Sie auf „Übernehmen“, um die Daten im Telefon zu speichern.

*Das Globale LDAP-Passwort können Sie in der Konfiguration des AGFEO TK-Systems mit einer Firmware >= 5.x unter „Hardware/Allgemein“ einstellen.

T 17 SIP

T 17 SIP über den Browser an einer HyperFonie-Instanz anmelden

Um ein AGFEO T 17 SIP anzumelden gehen Sie wie folgt vor:

- Geben Sie die IP-Adresse des anzumeldenden AGFEO T 17 SIP in Ihren Browser ein und loggen Sie sich ein.
- Klicken Sie auf den Punkt "Leitung"
- Unter "Benutzername" (1) tragen Sie den in der Konfiguration der HyperFonie hinterlegten Benutzernamen ein.
- Unter "Benutzer Authentifizierung" (2) tragen Sie ebenfalls den in der Konfiguration der HyperFonie hinterlegten Benutzernamen ein.
- Unter "Authentifizierungspasswort" (3) tragen Sie das in der Konfiguration der HyperFonie hinterlegte Passwort ein.
- Unter "Serveradresse" (4) fügen Sie die Instanz-Adresse (siehe Seite 5) Ihrer HyperFonie-Instanz ein.
- Unter "Serverport" (5) geben Sie den Wert 5061 ein.
- Unter "Transportprotokoll" (6) wählen Sie "TLS" aus.
- Unter "Proxy Serverport" (7) geben Sie den Wert 5061 ein.
- Stellen Sie die SIP Leitung auf aktiv, indem Sie den Haken "Aktivieren" (8) anklicken.
- Klicken Sie auf **Übernehmen**, die Daten werden im T 17 SIP gespeichert.
- Klicken Sie anschließend auf "Erweiterte Einstellungen" (9) und fahren Sie fort wie auf Seite 16 beschrieben.

Konfiguration in der HyperFonie unter "Geräteinstellungen"

Gerät verwenden

Benutzer

Passwort

DTMF Übertragung

Sprechwege immer über System

Display-Name übermitteln

Funktionsmodus "virtuell Aktiv"

Sprachdaten zum Empfangsport senden

Codecs

SIP-Instanzen (0/0)
Keine SIP-Instanzen angemeldet

Konfiguration in der Web-Oberfläche des T 17 SIP

Systemmenü

SIP SIP Hotspot Wählenplan Aktionsplan Grundeinstellungen RTPC-VR

Netzwerk Leitung SIP

Registrierungseinstellungen >>

Leitung Aktivieren

Benutzername: (1) T17SIP Benutzer Authentifizierung: (3) T17SIP

Anmeldeparameter: T17SIP Authentifizierungspasswort: (3) *****

SIP Server 1: SIP Server 2:

Serveradresse: (4) h001.hyperfone.cloud Serveradresse:

Serverport: (5) 5061 Serverport:

Transportprotokoll: (6) TLS Transportprotokoll:

Registrierung abgelaufen: 3600 Sekunde(n) Registrierung abgelaufen: 3600 Sekunde(n)

Proxy Serveradresse: Ersatz Proxy Serveradresse:

Proxy Serverport: (7) 5061 Ersatz Proxy Serverport:

Proxy Benutzer:

Proxy Passwort:

Grundeinstellungen >>

Code: Einstellungen >>

Erweiterte Einstellungen >> (9)

Allgemeine SIP Einstellungen >>

oder während der Eingabe über die Benutzerverwaltung:

Gerät erstellen

Um ein neues Gerät zu erstellen wählen Sie den Gerätstyp und gegebenenfalls weitere Optionen aus.

Gerätstyp

Sie können direkt die Login-Geräte-Parameter eingeben, damit sich das Gerät sofort anmelden kann. Weitere Parameter stellen Sie auf der Seite "Geräteinstellungen" ein.

Geräte-Benutzername

Geräte-Passwort

T 17 SIP

T 17 SIP über den Browser an einer HyperFonie-Instanz anmelden

Unter „Erweiterte Einstellungen“ nehmen Sie folgende Eingaben vor:

- Stellen Sie die „RTP-Verschlüsselung“ (1) auf „Compulsory“.
- Stellen Sie den „spezifischen Servertyp“ (2) auf „AGFEO“.
- Stellen Sie sicher, dass der Punkt „Protokoll einschalten“ (3) deaktiviert ist.
- Stellen Sie die „TLS Version“ (4) auf „TLS 1.2“.
- Geben Sie unter „uaCSTA Number“ (5) den Benutzernamen ein.
- Klicken Sie auf **Übernehmen**, die Daten werden im T 17 SIP gespeichert.
- Klicken Sie anschließend auf „Allgemeine SIP Einstellungen“ (6).

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) section of the SIP configuration interface. The 'Leitung' (Trunk) is set to 'SIP'. Under 'Erweiterte Einstellungen', the 'RTP-Verschlüsselung' (RTP Encryption) is set to 'Compulsory' (1). The 'Servertyp' (Server Type) is set to 'AGFEO' (2). The 'Protokoll einschalten' (Enable Protocol) checkbox is unchecked (3). The 'TLS Version' is set to 'TLS 1.2' (4). The 'uaCSTA Number' is entered as 'AGFEO' (5). The 'Übernehmen' (Apply) button is visible at the bottom.

- Aktivieren Sie den Punkt „UACSTA aktivieren“ (7).
- Klicken Sie auf **Übernehmen**, die Daten werden im T 17 SIP gespeichert.
- Klicken Sie auf „Sicherheitseinstellungen“ (8) und dann auf den Reiter „Trust Certificates“ (9).

The screenshot shows the 'Allgemeine SIP Einstellungen' (General SIP Settings) section. The 'UACSTA aktivieren' (Enable UACSTA) checkbox is checked (7). The 'Übernehmen' (Apply) button is visible at the bottom.

- Wählen Sie Filter unter „Zertifikatsmodus“ (10) den Punkt „Standardzertifikate“ aus.
- Klicken Sie auf **Übernehmen**, die Daten werden im T 17 SIP gespeichert.

The screenshot shows the 'Trust Certificates' configuration interface. The 'Zertifikatsmodus' (Certificate Mode) is set to 'Standardzertifikate' (10). The 'Übernehmen' (Apply) button is visible at the bottom.

- Um mit dem T 17 SIP auf die Kontakte der HyperFonie zugreifen zu können, klicken Sie anschließend auf „Telefonbuch“ (11) und fahren Sie fort wie auf Seite 17 beschrieben.

T 17 SIP zum Zugriff auf Kontakte an einer HyperFonie-Instanz konfigurieren

- Klicken Sie auf den Reiter „Cloud-Telefonbuch“ (1).
- Klicken Sie auf den Punkt „LDAP Einstellungen“ (2).
- Wählen Sie ein gewünschtes LDAP-Konto („LDAP 1“ bis „LDAP 4“) (3) aus.
- Unter „Bildschirmittel“ (4) geben Sie einen eindeutigen Namen ein.
- Unter „Serveradresse“ (5) fügen Sie die Instanz-Adresse (siehe Seite 5) Ihrer HyperFonie-Instanz ein.
- Als „Serverport“ (6) geben Sie bitte **„636“** ein.
- Unter „LDAP TLS Modus“ (7) wählen Sie „LADPS“ aus.
- Unter „Authentifizierung“ (8) wählen Sie „Simple“ aus.
- Unter „Anrufer-Leitung“ (9) wählen Sie die SIP-Leitung aus, über die Sie die Rufe ausführen möchten.
- Weisen Sie unter „Such-Leitung“ (10) zu, welche SIP-Leitung genutzt werden soll.
- Als „Benutzername“ (11) geben Sie bitte den Benutzernamen des Telefons (siehe Seite 10) ein.
- Unter „Passwort“ (12) geben Sie das globale LDAP-Passwort* ein.
- Unter „Suchbasis“ (13) geben Sie bitte **„dc=AGFEO“** ein.
- Unter „Telefon“ (14) geben Sie bitte **„telephoneNumber“** ein.
- Unter „Mobiltelefon“ (15) geben Sie bitte **„mobile“** ein.
- Unter „Andere“ (16) geben Sie bitte **„homePhone“** ein.
- Unter „Anzeigenname“ (17) geben Sie bitte **„sn givenName o“** ein.
- Unter „Namensfilter“ (18) geben Sie bitte **„(|(|(|(|(|cn=*)(o=*)))))“** ein.
- Setzen Sie die Haken bei „Anrufsuche eingehend aktivieren“ (19) und „Anrufsuche ausgehend aktivieren“ (20).
- Klicken Sie auf **Übernehmen**, die Daten werden im T 17 SIP gespeichert, das Telefon meldet sich an der HyperFonie-Instanz an. Bitte beachten, dass es einige Sekunden dauern kann, bis das Gerät betriebsbereit ist.

The screenshot shows the configuration page for 'Cloud Telefonbuch' in the 'Kontakte' section. The left sidebar contains navigation options: Systemmenü, Netzwerk, Leitung, Telefonbuch, Telefonbuch, Anruflisten, Funktioneinstelle, Anwendung, Sicherheitsstellungen, and Gesprächsprotokoll. The main content area is titled 'Cloud Telefonbuch' and includes a table for 'Verwaltung von Cloud Telefonbüchern' with columns for ID, Name, URL, and Leitung. Below this is the 'Import XML Contact' section with a 'Daten auswählen' dropdown and 'Auswählen' and 'hochladen' buttons. The 'LDAP Einstellungen' section is expanded, showing various fields: LDAP (dropdown), Bildschirmittel (text), Serveradresse (text), LDAP TLS-Modus (dropdown), Authentifizierung (dropdown), Benutzername (text), Passwort (password), Suchbasis (text), Telefon (text), Andere (text), Sortieren nach ADZ (text), Namensfilter (text), Anrufsuche eingehend aktivieren (checkbox), Anrufsuche ausgehend aktivieren (checkbox), and Anzeigetyp (dropdown). There are also fields for Version, Serverport, Anrufer-Leitung, Such-Leitung, Maximale Treffer, Mobiltelefon, Name ADE, Anzeigenname, and Namensfilter, each with a corresponding dropdown or text input.

*Globales LDAP Passwort: Sie können das Globale LDAP Passwort in Ihrer HyperFonie-Instanz unter "Hardware/Allgemein" einstellen.

Softkey zum direkten Zugriff auf LDAP einrichten

Um das Telefonbuch Ihres Kommunikationssystems an Ihrem T 17 SIP so komfortabel wie möglich nutzen zu können, besteht die Möglichkeit, einen Softkey für den direkten Zugriff zu konfigurieren. Rufen Sie dazu im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Menüpunkt „Funktionstaste“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Flexibel belegbare Tasten“.
- Richten Sie im Bereich „Soft DSS Key Einstellungen“ eine DSS Taste ein, indem Sie den Typ auf „Tastenfunktion“, die „Unterart“ auf „LDAP Group“ und die Leitung auf das von Ihnen gewünschte LDAP Konto einstellen.
- Klicken Sie auf „Übernehmen“ um die Tasteneinstellungen zu speichern.

Taste	Typ	Name	Wert	Unterart	Leitung	Medien	"Anruf holen" Nummer
DSS Taste 1	Tastenfunktion	TB		LDAP Group	ES 700	Standard	
DSS Taste 2	Keine			Keine	AUTO	Standard	
DSS Taste 3	Keine			Keine	AUTO	Standard	
DSS Taste 4	Keine			Keine	AUTO	Standard	
DSS Taste 5	Keine			Keine	AUTO	Standard	
DSS Taste 6	Keine			Keine	AUTO	Standard	
DSS Taste 7	Keine			Keine	AUTO	Standard	
DSS Taste 8	Keine			Keine	AUTO	Standard	
DSS Taste 9	Keine			Keine	AUTO	Standard	
DSS Taste 10	Keine			Keine	AUTO	Standard	

- Wählen Sie unter „Bildschirm“ den Punkt „Telefontaste“ aus.
- Wählen Sie anschließend die vorab konfigurierte DSS Taste im Feld „unausgewählte Softwaretasten“ aus.
- Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um die Taste in das Feld „Ausgewählte Softwaretasten“ zu verschieben.

- Anschließend können Sie mit den Pfeilen hoch und runter die Sortierung der Softkeys ändern und mit dem Pfeil nach links nicht benötigte Softkeys entfernen. Maximal dürfen 4 Einträge im Bereich „Ausgewählte Softwaretasten“ stehen.

- Klicken Sie auf „Übernehmen“ um die Einstellungen abzuspeichern und zu aktivieren, anschließend können Sie das LDAP Konto direkt über den Softkey im Ruhedisplay aufrufen.

Das interne Telefonbuch der AGFEO SIP-Telefone

Die AGFEO SIP-Telefone verfügen über ein privates, internes Telefonbuch für bis zu 1000 Kontakte mit je bis zu 3 Rufnummern. Für jede Rufnummer können Sie vorgeben, über welche Linie diese gerufen werden soll, die Kontakte lassen sich zur besseren Übersichtlichkeit in Gruppen zusammenfassen.

Sie können Kontakte aus CSV-, XML und VCF Dateien importieren, die Kontakte am Telefon über die Tastatur eingeben oder bequem über die Konfigurationsoberfläche des Telefons im Browser pflegen.

Kontakte in der Konfigurationsoberfläche eingeben

Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Menüpunkt „Telefonbuch“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Kontakte“.



- Klicken Sie auf den Menüpunkt „Neuen Kontakt hinzufügen“.

- Es öffnet sich ein Pop-Up, in dem Sie Name und Rufnummern des Kontaktes eingeben können. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Klingelton fest vorzugeben und den Kontakt einer oder mehreren Gruppen zuzordnen. Gruppen können unter dem Reiter „Fortgeschritten“ erstellt werden.
- Klicken Sie auf „OK“, um den Kontakt abzuspeichern.

Kontakte in der Konfigurationsoberfläche editieren

Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Menüpunkt „Telefonbuch“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Kontakte“.

Übersicht	Name	Telefon	Telefon 1	Telefon 2	Leitung	Klingelton	Gruppe	Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	1 Klaus Mustermann	0521447090	01701234567890	05214470950	Auto	Default	AGFEO	Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	2 Petra Muster	0521447091		0521447092	Auto	Default	Privat	Bearbeiten

- Klicken hinter dem zu bearbeitenden Kontakt auf „Bearbeiten“, es öffnet sich ein Pop-Up, in dem Sie die Daten bearbeiten können.

Kontakt bearbeiten

Name:

Telefon: Leitung:

Telefon 1: Klingelton:

Telefon 2: Gruppe: AGFEO Privat

- Sie können nun die Änderungen vornehmen.
- Klicken Sie auf „OK“, um die Änderungen zu speichern.

Kontakte in der Konfigurationsoberfläche löschen

Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Menüpunkt „Telefonbuch“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Kontakte“.

Kontaktliste

Gruppe: Alle

Seite: 1

<input type="checkbox"/>	Übersicht	Name	Telefon	Telefon 1	Telefon 2	Leitung	Klingelton	Gruppe	Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	1	Klaus Mustermann	0521447090	01701234567890	05214470950	Auto	Default	AGFEO	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	2	Petra Muster	0521447091		0521447092	Auto	Default	Privat	<input type="button" value="Bearbeiten"/>

10 Einträge je Seite AGFEO

- Setzen Sie das Häkchen vor dem zu löschenden Kontakt.
- Klicken Sie auf „Löschen“.

ACHTUNG: Der Kontakt wird ohne weitere Sicherheitsabfrage gelöscht!

Kontakte importieren

Sie haben die Möglichkeit, Kontakte in das interne Telefonbuch Ihres SIP-Telefons zu importieren. Die AGFEO SIP-Telefone unterstützen dabei Kontaktlisten im XML-, im CSV- und im VCF-Format. Um Datensätze zu importieren,

- Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.
- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Reiter „Telefonbuch“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Fortgeschritten“.
- Im Bereich „Kontaktliste importieren“ klicken Sie auf „Auswählen“.
- Wählen Sie auf Ihrem Computer die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf „öffnen“.
- Klicken Sie anschließend auf „Hochladen“. Die Datensätze werden in Ihr SIP Telefon geladen.

ACHTUNG:

Beim Import von Kontaktdaten lässt sich die gewünschte SIP-Leitung für abgehende Rufe nicht mit vorgeben, dies kann im Nachgang händisch angepasst werden.

Aufbau einer CSV-Datei zum importieren

Um eine CSV-Datei mit Kontakten importieren zu können, beachten Sie bitte die folgenden Formatierungsgrundlagen bei der Erstellung einer zu verwendenden Datei:

- Typ CSV-Datei
- vorgegebene Inhalte und die notwendige Reihenfolge sind zwingend einzuhalten
- Inhalte sind durch Komma getrennt
- Anführungszeichen als Text-Trennzeichen verwenden.

Nachfolgend finden Sie einen Beispieldatensatz:

```
"name","work","mobile","other","ring","groups"  
"Mustermann Max","0521447090","0171*****","05214470950","Default",""
```

Aufbau einer XML-Datei zum importieren

Um eine XML-Datei mit Kontakten importieren zu können, beachten Sie bitte die folgenden Formatierungsgrundlagen bei der Erstellung einer zu verwendenden Datei:

- vorgegebene Inhalte und die notwendige Reihenfolge sind zwingend einzuhalten
- jeder Telefonbucheintrag wird mit „<DirectoryEntry>“ begonnen und mit „</DirectoryEntry>“ abgeschlossen

Nachfolgend finden Sie einen Beispieldatensatz:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>  
<PhoneBook>  
<DirectoryEntry>  
<Name>Mustermann Max</Name>  
<Telephone>0521447090</Telephone>  
<Mobile>0171*****</Mobile>  
<Other>05214470950</Other>  
<Ring>Default</Ring>  
<Group></Group>  
</DirectoryEntry>
```

MWI Funktion konfigurieren

Das AGFEO T 17 SIP unterstützt die Abfrage von Voiceboxnachrichten an AGFEO HyperVoice- und ES-Systemen. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen zuvor 2 Einstellungen vorgenommen werden. Rufen Sie dazu im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO T 17 SIP auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Menüpunkt „Leitung“, dann im oberen Menü auf den Reiter „SIP“.
- Öffnen Sie den Unterpunkt „Grundeinstellungen“.
- Aktivieren Sie in der linken Spalte den Punkt „Sprachnachricht aktivieren“.
- Geben Sie unter „Sprachnachricht Box Nummer“ die Rufnummer der Voicebox an, die dem Benutzer im Kommunikationssystem zugewiesen ist.
- Klicken Sie auf „Übernehmen“.

The screenshot shows the configuration page for 'Leitung' (SIP) with the following visible settings:

- Leitung: T17SIP0SIP1
- Registrierungseinstellungen >>
- Grundeinstellungen >>
 - Automatische Antwort aktivieren:
 - Konferenztyp: Lokal
 - Zeit für automatische Antwort: 5 (0~120) Sekunde(n)
 - Server Konferenznummer: [Empty]
 - Sprachnachricht aktivieren: (Circled in red)
 - Sprachnachricht Box Nummer: #9700 (Circled in red)
 - Hotline einschalten:
 - Hotlinenummer: [Empty]
 - Warteschleifenzeit: 0 (0~30) Sekunde(n)
 - Signal-Wiederholungszeit: [Empty]
- Codec Einstellungen >>
- Erweiterte Einstellungen >>
- Allgemeine SIP Einstellungen >>
- Übernehmen

- Soll die Status-LED durch blinken neue Voicebox-Nachrichten signalisieren, klicken Sie auf der linken Seite auf den Menüpunkt „Telefon Einstellungen“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Funktionen“ und öffnen Sie dort den Unterpunkt „Power LED“.
- Wählen Sie unter „SMS/Voice Mail“ aus, wie sich die LED beim Eingang von VoiceBox-Nachrichten verhalten soll:

„Aus“:

Die Signalisierung ist deaktiviert.

„AN“:

Die LED leuchtet bei vorhandenen VoiceBox Nachrichten dauerhaft.

„Schnelles Blinken“:

Die LED blinkt schnell (ca. 0,5 Sekunden ein, ca. 0,5 Sekunde aus usw...).

„Langsames Blinken“:

Die LED blinkt langsam (ca. 1 Sekunde ein, ca. 1 Sekunde aus usw...).

The screenshot shows the 'Power LED' configuration page with the following visible settings:

- Sprechstelleneinstellungen >>
- Wahlwiederholungseinstellungen >>
- Rückmeldungscodestellungen >>
- Passwort Wahl Einstellungen >>
- Power LED >>
 - LED während Gespräch (Prioritätsniveau von hoch bis niedrig):
 - Klingeln: Schnelles Blinken
 - Verpasster Anruf: Langsames Blinken
 - LED allgemein (Prioritätsniveau von hoch bis niedrig):
 - SMS/Voice Mail: Schnelles Blinken
 - Registrierung fehlgeschlagen: AUS
 - Telefon stumm: Schnelles Blinken
 - Allgemein: Schnelles Blinken
 - Energiesparmodus: Langsames Blinken
- DSSKEY-Einstellung >>
- Benachrichtigung Pop-ups >>
- Pick up & Park >>
- Übernehmen

- Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“.

Ruftöne für Betrieb an AGFEO Systemen optimieren

Sie haben am T 17 SIP die Möglichkeit, die Rufquelle abzufragen und so entsprechende Ruftöne vorzugeben. Das bedeutet, dass Sie, bei Betrieb an einem AGFEO System anhand des Ruftons unterscheiden können, ob es sich um einen internen, externen Anrufer oder einen Türruf handelt.

Rufen Sie dazu im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO T 17 SIP auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Menüpunkt „Telefonieinstellung“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Medieneinstellungen“.
- Unter „Klingeltoneinstellungen“ können Sie besondere Klingeltöne definieren:

Wert:

alert-internal
doorbell:*12iN

Gilt für:

Ruf von anderen internen Benutzern
Türruf vom Klingeltaster mit der internen Rufnummer N
(im Beispiel unten: Der Klingeltaster mit der Interrufnummer 80)

- Klicken Sie auf „Übernehmen“.

The screenshot shows the configuration interface for the AGFEO T 17 SIP system. The left sidebar contains a menu with the following items: Systemmenü, Netzwerk, Leitung, **Telefonieinstellungen**, Telefonbuch, Anruflisten, Funktionstaste, Anwendung, Sicherheitseinstellungen, and Gesprächsprotokoll. The main content area is divided into several tabs: Funktionen, **Medieneinstellungen**, MCAST, Aktion, Datum/Zeit, Zeitplan, and Ton. Under the 'Medieneinstellungen' tab, there are several expandable sections: 'Codec Einstellungen >>', 'Medieneinstellungen >>', 'RTP Control Protocol(RTCP) Einstellungen >>', 'RTP-Einstellungen >>', and 'Klingeltoneinstellungen >>'. The 'Klingeltoneinstellungen >>' section displays a table with the following data:

Übersicht	Wert	Leitung	Klingelton
Alarm Informationen 1	alert-internal	AUTO	6.wav
Alarm Informationen 2	doorbell:*12i80	AUTO	5.wav
Alarm Informationen 3		AUTO	1.wav
Alarm Informationen 4		AUTO	1.wav
Alarm Informationen 5		AUTO	1.wav
Alarm Informationen 6		AUTO	1.wav
Alarm Informationen 7		AUTO	1.wav
Alarm Informationen 8		AUTO	1.wav
Alarm Informationen 9		AUTO	1.wav
Alarm Informationen 10		AUTO	1.wav

At the bottom of the table, there is a button labeled 'Übernehmen'.

Erweiterte Einstellungen: Tastensperre

Um die Tastensperre an Ihrem T 17 SIP nutzen zu können, muss diese Funktion zuvor in der Konfiguration des Telefons eingestellt und aktiviert werden:

Rufen Sie dazu im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO T 17 SIP auf.

- Öffnen Sie den Punkt „TelefonEinstellungen“ und rufen Sie den Reiter „Fortgeschritten“ aus und scrollen Sie in den Abschnitt „Tastensperreeinstellungen“.

- Unter „Tastaturpasswort“ geben sie den PIN ein, mit dem die Tastensperre aufgehoben werden soll (im Auslieferungszustand „123“).
- Unter „Tastaturzeit“ geben Sie die Zeitspanne ein, in der die Tastensperre nach Eingabe des PIN-Code aufgehoben ist. Bei der Eingabe von „0“ wird die Tastensperre mit Eingabe des PIN-Codes dauerhaft deaktiviert.
- Unter „Tastensperre aktivieren“ können Sie auswählen, welche Tasten durch die Tastensperre gesperrt werden sollen oder die Funktion deaktivieren (Auslieferungszustand):
 - „Alle Tasten“: Alle Tasten des Telefons werden gesperrt, zur Freigabe wird der PIN benötigt.
 - „Menü“: Alle Tasten, mit denen Sie ins Menü des Telefons gelangen (☰, „Menü“, ⓘ) werden gesperrt, zur Freigabe wird der PIN benötigt.
 - „DSSKEY“: Die Leitungstasten werden gesperrt, zur Freigabe wird der PIN benötigt.
 - „Ausgeschaltet“: Die Funktion ist deaktiviert, die Tastensperre kann nicht am Telefon eingeschaltet werden.
- Klicken Sie auf „Übernehmen“, die Einstellungen werden im Telefon gespeichert.

Zum Aktivieren der Tastensperre, halten Sie anschließend die Raute-Taste gedrückt, bis das Symbol  im Display erscheint.

Erweiterte Einstellungen: Bildschirmeinstellungen

Für das Display Ihres T 17 SIP können Sie Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung und den Bildschirmschoner vornehmen.

Rufen Sie dazu im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO T 17 SIP auf.

The screenshot shows the configuration interface for the AGFEO T 17 SIP. The left sidebar contains menu items: Systemmenü, Netzwerk, Leitung, **TelefonEinstellungen**, Telefonbuch, and Anruflisten. The main content area is titled 'Bildschirmeinstellungen' and contains the following settings:

Hintergrundbeleuchtung:	<input type="text" value="12"/>	(1~16)
Beleuchtung bei Inaktivität:	<input type="text" value="4"/>	(0~16)
Zeit bis zur Inaktivität:	<input type="text" value="1min"/>	
Individuelle Hintergrundbeleuchtung:	<input type="text" value="60"/>	(1~54000)Sekunde(n)
Bildschirmschoner	<input type="text" value="aktiviert"/>	
Bildschirmschoner aktivieren nach:	<input type="text" value="15s"/>	
Individuelle Zeit:	<input type="text" value="15"/>	(15~21600)Sekunde(n)

At the bottom of the settings area is a button labeled 'Übernehmen'.

- Öffnen Sie den Punkt „TelefonEinstellungen“ und rufen Sie den Reiter „Fortgeschritten“ aus.
- Im Abschnitt „Bildschirmeinstellungen“ können Sie unter:
 - „Hintergrundbeleuchtung“ die Displayhelligkeit im aktiven Zustand einstellen (1=dunkel, 16=sehr hell).
 - „Beleuchtung bei Inaktivität“ die Displayhelligkeit im inaktiven Zustand einstellen (0=aus, 16=sehr hell).
 - „Zeit bis zur Inaktivität“ die Zeitspanne einstellen, ab wann sich das Display in den inaktiven Zustand schaltet.
 - „Individuelle Hintergrundbeleuchtung“ eine Individuelle Zeitspanne in Sekunden eingeben. Um diesen Punkt freizuschalten, muss zuvor unter „Zeit bis zur Inaktivität“ der Punkt „Individueller Wert“ ausgewählt werden.
 - „Bildschirmschoner“ den Bildschirmschoner aktivieren/deaktivieren.
 - „Bildschirmschoner aktivieren nach“ die Zeitspanne einstellen, bis der Bildschirmschoner aktiviert wird.
 - „Individuelle Zeit“ eine Individuelle Zeitspanne in Sekunden eingeben. Um diesen Punkt freizuschalten, muss zuvor unter „Bildschirmschoner aktivieren nach“ der Punkt „Individueller Wert“ ausgewählt werden.
- Klicken Sie auf „Übernehmen“, die Einstellungen werden im Telefon gespeichert.

Technische Daten

Anschluß	LAN-Interface
-Steckverbindung	RJ 45 (8/8)
integrierter Switch (z.B. für PC-Betrieb)	ja
-Steckverbindung	RJ 45 (8/8)
Netzwerkprotokolle	IPv4, IPv6
Headsetanschluß	RJ 9
Display-Auflösung	320 x 240 Pixel
SIP-Linien Unterstützung (Konten)	4
Audio-Codecs	G.711, G.722, G.723, G.726, G.729
RFC Protokolle	3261/2543
Tischbetrieb/Wandmontage	ja/ja (mit optionaler Halterung)
Stromversorgung	Netzteil (6101738) oder PoE (IEEE 802.3af) Class 1
Maximale Leistungsaufnahme	2,09 W
Abmessungen(HxBxT)	
-Als Tischgerät, flacher Winkel	169 x 203,6 x 172,7 mm
-Als Tischgerät, steiler Winkel	169 x 194 x 181 mm
-Als Wandgerät	169 x 113,4 x 207,6 mm
Umgebungstemperatur	0°C bis +45°C
Luftfeuchte	max. 95 % (nicht kondensierend)



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- bei Kauf eines gleichwertigen Geräts an der Verkaufsstelle oder
- an den Ihnen örtlich zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) abzugeben.

